

# sport

- Loose: «Wir haben am Limit gespielt»
- Stimmen zu Liechtenstein – Österreich
- VBC Galina gewinnt auch zweites NLB-Spiel
- Schumacher ist neuer Formel-1-Weltmeister

## Uns der Stolz, dem Gast die Punkte

Liechtenstein verliert das 2. WM-Qualifikationsspiel gegen Österreich knapp mit 0:1 (0:1)

Aufgrund der dargebotenen Fussballkost kam in der mit Spannung erwarteten Partie zwischen den beiden Nachbarn trotz ausverkauftem Haus leider keine Stimmung auf und trotzdem waren nach dem Schlusspfiff die meisten gar nicht unzufrieden. Unsere Nati hatte gegen den grossen Nachbarn ein ehrenvolles Resultat erzielt, und die Gäste hatten ihre drei budgetierten Punkte.

Rainer Ospelt

So brachte es denn ÖFB-Präsident zu nächstlicher Stunde auf den Punkt: «Ihr habt den Stolz, wir haben die Punkte». Über mehr als die Punkte konnten die Österreicher denn auch nicht zufrieden respektive stolz sein. Sie kamen zu einem glanzlosen Pflichtsieg (NEUE Vorarlberger Tageszeitung), einige Vorarlberger Experten sprachen von einer «Frechheit». Sie boten effektiv eine bedenklige Vorstellung, ohne den erforderlichen Leistungswillen, von Schmankerl keine Rede und ihr derzeit gefährlichster Stürmer Mayrleb versiebt zudem noch die besten Chancen.

### Gemächliches Tempo

Als der 28-jährige Mayrleb



Liechtensteins Nationalmannschaft liess die Österreicher in einigen Phasen richtig «alt» aussehen. Im Bild lässt Martin Stocklasi (Mitte) zuerst ÖFB-Captain Andreas Herzog (rechts) und dann noch Thomas Flögel (links) aussteigen.

(Austria Wien) nach gut neunzig Sekunden das erste Mal abzog und Tormann Jehle mit Mühe zur ersten Ecke lenken konnte, da schien sich eine erste Offensivwelle anzukündigen. Aber weit gefehlt. Die Österreicher waren zwar erwartungsgemäss feldüberlegen und spielbestimmend, aber sie schlugen doch ein eher gemächliches Tempo an, such-

ten den gepflegten Aufbau mit dem 32-jährigen Herzog als Schaltzentrale.

### Nur ein Freistosstor

Und er fädelt denn auch den entscheidenden Treffer ein. Er schlug den Freistossball, wie im Training geübt, in den freien Raum, nachdem unsere Abwehrreihe aufgerückt war, um die Offside-Falle zu stellen. Die Falle schnappte nicht zu, Schopp hatte sie überlistet, stand rechts allein und seinen Flankenball drückte der Schottland-Legionär Flögel aus kurzer Distanz über die Torlinie (20.). Doch dieser Treffer beflügelte die Gäste wenig, im Gegenteil, sie zeigten in der Folge eine gewisse Kaffeehaus-Mentalität, so nach dem Motto, der Rest wird sich schon von selbst ergeben. Die Defensive wirkte unkonzentriert, im Mittelfeld fehlten die Arbeiter, die Läufer, Schopp erwies sich als Ausfall.

### Die Chance für Telser

Zwar fiel in der 34. Minute,

wiederum nach einem Herzog-Freistoss, ein zweites Tor, doch Schopp (Sturm Graz) hat vor seiner Direktabnahme ein Foul an Gigon begangen. Und kurz vor der Halbzeit verstopfte Mayrleb am Fünfer eine gute Möglichkeit (43.). Loose hatte übrigens sicherheitshalber doch Hasler statt Martin Stocklasi in die Abwehrkette reingeworfen. Auf der anderen Seite hatte Telser das Riesending zum Ausgleich. Nach einem Steilpass von Frick zog er allein auf Torwart Wohlfahrt, doch er schaufelte das Leder auf das Tornetz (42.). Zudem notierten wir innert zehn Minuten (24. bis 34.) gleich fünf Freistösse von den Seiten für unsere Nati, jeweils von Beck getreten, aber sie brachten nichts Zählbares ein.

### Probleme im Angriff

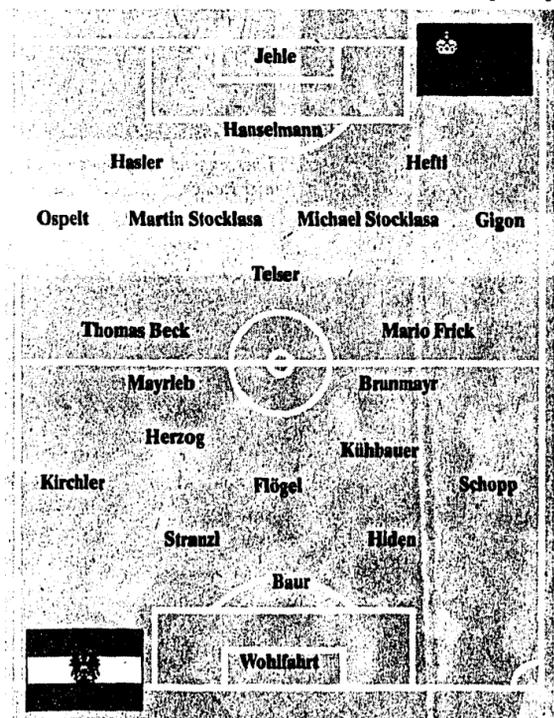
Auch nach dem Seitenwechsel bot der grosse Nachbar kaum Erwärmendes. Bei den fünf Eckbällen bis zur 70. Minute war weder Kreativität

noch Kopfballstärke zu erkennen. Und Mayrleb, der im Moment in der Meisterschaft angeblich einen guten Lauf hat, vergab nochmals zwei riesige Chancen, als er beide Male allein auf Tormann Jehle losziehen konnte.



Gelungener Einstand: Thomas Nigg (links) zeigte bei seinem Nationalteam-Debüt keinen Respekt und liess 1860-München-Profi Martin Stranzl (rechts) nur das Nachsehen.

### Liechtenstein – Österreich 0:1 (0:1)



Schiedsrichter: John Rowbotham, Schottland  
Schiedsrichter-Assistenten: Andrew Davis und Richard Steward Shearer (beide Schottland)  
Rheinparkstadion Zuschauer: 3548

Tor: 20. Flögel 0:1

Ecken: 0:8 (0:3)

Auswechslungen: 46. Kitzbichler für Brunmayr, 67. Hörtnagel für Schopp, 73. Thomas Nigg für Michael Stocklasi

Verwarnungen: 14. Telser (Foul), 33. Hefli (Foul), 44. Kühbauer (Foul), 71. Kitzbichler (Schwalbe), 72. Michael Stocklasi (Foul)

Bemerkungen: Liechtenstein ohne Zech, Burgmeier und Christoph Frick (alle verletzt), Österreich ohne Vastic, Cerny (verletzt)



Klasse: In der 63. Minute konnte Peter Jehle (Bild) mit einem tollen Reflex einen Schuss von Christian Mayrleb parieren. (Bilder: Dietmar Stiplousek)

Beim ersten Versuch schupfte er die Kugel halbhoch, Jehle konnte parieren (63.). Zum zweiten entzog er sich der Verantwortung und schob das Leder zur Mitte, wo Kitzbichler allerdings nicht zum Schuss kam (74.). Kein Wunder, dass in der Schlussphase sich das Gästepublikum mit Pfiffen bemerkbar machte und Trainer Baric von «grossen Problemen im Angriff» sprach.

### Zu wenig riskiert

Auch sein Gegenüber Loose war mit der Offensive nicht zufrieden, bemängelte, dass seine Stürmer zu wenig riskiert hätten. Zu Recht. Gerade gegen diese Österreicher, die Minimalisten-Fussball praktizierten und wohl schon das Spanien-Spiel in den Köpfen herum-schwirrte, wäre mehr möglich gewesen. Aber das Toreschiessen wird wohl auch in naher Zukunft das grosse Manko unserer Nati bleiben, zumal sich vorne Mario Frick ein weiteres Mal, insbesondere in 1:1-Situationen, nicht durchsetzen konnte und im Mittelfeld der Spielertyp fehlt, der die Angriffe wuschgemäss einleiten kann. Auch Martin Stocklasi konnte nicht wie angekündigt das internationale «Schaufenster» nutzen.

### WM-Qualifikation

Gruppe 7	
Liechtenstein – Österreich	0:1 (0:1)
Spanien – Israel	2:0 (1:0)
1. Spanien	2 4:1 6
2. Österreich	1 1:0 3
3. Israel	2 2:2 3
4. Bosnien-Herzegowina	1 1:2 0
5. Liechtenstein	2 0:3 0

Nächste Spiele: Mittwoch, 11. Oktober: Israel – Bosnien-Herzegowina in Tel Aviv (19.25), Österreich – Spanien in Wien (20.30).

SPORTREDAKTION  
Helm Zächner  
Tel: 237 51 28  
Robert Bräse  
Tel: 237 51 22  
Fax: 237 51 45  
E-Mail: sport@volksblatt.li